



Die Jugendkapelle des Musikvereins Rötenbach trat auf dem Messegelände im Bereich Vorderer Aischbach auf.

Fotos: Hering

Viele Informationen und fetzige Musik

Wirtschaft | Bei der »schau mal 2019« in Alpirsbach präsentieren sich an drei Standorten fast 40 Betriebe

Bei der Alpirsbacher Handels- und Gewerbechau am Sonntag gab es an drei Standorten eine Fülle von Informationen, aber auch fetzige Live-Musik und kulinarische Köstlichkeiten.

■ Von Werner Hering

Alpirsbach. Bei der vom Handels- und Gewerbeverein Alpirsbach veranstalteten »schau mal 2019« präsentierten Alpirsbacher Firmen wie alle drei Jahre ihre Produkte und Leistungen. Obwohl es in Nachbargemeinden gleichzei-

tig andere Veranstaltungen gab, kamen zahlreiche Besucher. Auch das Wetter spielte mit – sieht man von einigen Regenschauern ab.

An 37 Ständen gab es Informationen über verschiedene Firmen und Gewerbebetriebe, über Verfahren zur Herstellung von Produkten und den Einsatz von Werkzeugen. Auch alte Handwerksarbeit wie die Bearbeitung von Stämmen ohne den Einsatz von Maschinen wurde gezeigt. Im Handwerkerforum standen Fachleute für Fragen zur Verfügung. Die Besucher konnten sich auf der Schau auch über Berufe erkundigen.

Rund um die Schauplätze der Handels- und Gewerbechau hatten zudem viele Einzelhandelsgeschäfte geöffnet.

Die »schau mal 2019« stand unter dem Motto »Information – Kunst – Kultur«. Kunst in vielfältiger Form wurde an Ständen bei der Farbmühle, am Marktplatz, in der Friedrich-Widmann-Straße und der Bahnhofstraße oder auch im Druckereimuseum Alpirsbacher Offizin und in der Marktstraße gezeigt. Zudem gab es Führungen im Kloster und im Brauereimuseum.

Großer Andrang im Shuttle-Bähnle

Bewirtung wurde an zehn Ständen angeboten. Den Schwerpunkt bildete dabei das »Alpirsbacher Schlemmergässle« in der Friedrich-Widmann-Straße. Kulinarische Köstlichkeiten gab es auch in der Bahnhofstraße, bei der Farbmühle und im Bereich Vorderer Aischbach.

Das vielfältige Angebot für Kinder umfasste eine Hüpfburg, eine Spielstraße, Ponyreiten, ein Kinderkarussell, Kinderschminken, das vom Jugendreferat der Stadt angeboten wurde, Abenteuerspiele und eine Schatzsuche. Großen Andrang gab es im Shuttle-

Bähnle, das die einzelnen Standorte mit einander verband und fünf Haltestellen anfuhr.

Musikalisch gab es im Vorderen Aischbach eine Reise durch viele verschiedene Stilrichtungen. Dort traten die weit über Alpirsbach hinaus bekannten »Schwobebrasser« und die Jugendkapelle des Musikvereins Rötenbach auf. Die Band Jammy unterhielt das Publikum im Messebereich Vorderer Aischbach/Farbmühle mit Soul- und Rockklassikern. In der Bahnhofstraße spielten die Alpirsbacher Musikanten und der Musikverein Römllinsdorf.

Im Info-Truck der Polizei erklärten Polizisten, wie man Türen und Fenster wirksam sichern und wie man sich vor Betrügereien schützen kann. Als Zuschauer magnetisch erwie-

sen sich die Vorführungen des Roten Kreuzes und der Feuerwehr. Am Stand des DRK konnte an einem Dummy unter fachkundiger Anleitung die Reanimation geübt werden. Großes Interesse fanden auch die zwei Vorführungen der Alpirsbacher Feuerwehr, die von einem Feuerwehrmann kommentiert wurden. Demonstriert wurde zum Beispiel, wie mit dem Einsatz der Rettungsschere eine Person aus einem verunglückten Fahrzeug geborgen werden kann. Aber auch ein simulierter Löschangriff und die Rettung von Personen aus einem brennenden Gebäude wurden vorgeführt.

Dass die Kommunalwahl ihre Schatten voraus wirft, war an den Ständen der Freien Wähler und der ZfA zu sehen.



Auf die Besucher wartete auch ein großes Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten.



Die Feuerwehr demonstrierte ihre Leistungsfähigkeit.